

ANTWORT

a u f d i e

Kleine Anfrage Nr. 3/2011

Fragesteller: BAbg. Daniela Aust und Rando Aust (CDU)

Betr.: Standortanalyse für Community-Center Langenhorn

Das Bezirksamt beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu a):

Das Bezirksamt Hamburg-Nord hat im Dezember 2010 das Quartiersmanagement des RISE-Gebiets Essener Straße (Lawaetz-Stiftung) mit der Erstellung eines Integrierten Entwicklungskonzepts (IEK) für das Quartier Essener Straße beauftragt. Im Vorlauf dazu hat das Bezirksamt bereits im August 2010 die „steg“ (Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg mbH) mit einer Standortanalyse für das Kulturzentrum „ella“ allein bzw. in Kooperation mit weiteren Angeboten („ella plus“) im Quartier Essener Straße sowie im näheren Umfeld (u. a. Waldquartier Tannenkoppel) beauftragt. Sieben mögliche Alternativstandorte wurden gutachterlich untersucht und die Chancen ihrer Realisierbarkeit bewertet. Die Ergebnisse des Gutachtens werden in das IEK eingearbeitet.

Die Standortanalyse empfiehlt zwei Standorte: Das Gelände der Grundschule Neuberger Weg und das Grundstück des Hotels Tomfort.

Zu b):

Das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) für das Quartier Essener Straße wird im dritten Quartal 2011 vorliegen.

Zu c):

In beiden favorisierten Standorten sind bereits Baumaßnahmen vorgesehen, deren Planungen schon sehr weit fortgeschritten sind. Das Bezirksamt hat deshalb Gespräche mit den jeweiligen Eigentümern aufgenommen, um auszuloten, ob ein Neubau für das Kulturzentrum „ella“ oder für „ella plus“ in diese Maßnahmen integriert und gestützt auf Mittel aus dem Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung finanziert werden kann. Über das Ergebnis dieser Sondierungsgespräche und die endgültige Standortentscheidung wird das Bezirksamt bei Bedarf nach Neukonstituierung der Bezirksversammlung berichten.

Weitere Einzelheiten sind der Drucksache 5365/10 vom 30.12.2010 zu entnehmen, die im Stadtentwicklungsausschuss am 06.01.2011 vom Bezirksamt eingebracht wurde.

Wolfgang Kopitzsch